

Mögen nun andre Gegner fernere gegen ihn auftreten, — der Glanz der Wahrheit ist der Glanz des Ruhms, und wir werden stets auf der Seite derjenigen seyn und bleiben, die ihm gestern als anerkannt Sachverständige den verdientesten Beifall zollten.

Ob übrigens jeder gebildete und die Würdigen seines Vaterlandes liebende Deutsche, auf diesen jungen Mann stolz seyn darf, dieß überlassen wir dem Gefühle eines Jeden, der ihn hört, so wie die Frage: ob Er solche Anfeindungen verdient? Zugleich müssen wir noch bemerken, daß wir Herrn D. Wolf zwar nicht gehört haben, daß aber unsrer Meinung nach die wissenschaftliche Bildung dieses Mannes der größten Hochachtung würdig ist. Jedem Verdienste seine Krone! Anonymität erscheint jederzeit zum mindesten zweideutig und verächtlich, weshalb wir uns zum Theil hier unterzeichnen. Leipzig, am 10. Mai 1831.
 Poffart, Professor; A. Reinholdt; Niedmann; Ad. Lamodt, aus Triest;
 Louis Blume, Kaufmann aus Berlin; F. Hirte; F. Ruhland; P. Löb-
 lig; G. Lange; Lindner; Harnisch und viele Andere.

An — — n!
 Deine Gabe war so sinnig wie zart. — 12 nicht — leider — sey ruhig — 14 aber 3
 gewiß — Schattenspiel — den Ort weist — T —

Thorzettel vom 11. Mai 1831.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. Hdtm. Zentsch, v. Königsee, unbest.
Vormittag.			Fr. Rfm. Döring, v. Magdeburg, in St. Veitin.
Der Dresdner Postpackwagen		5	Frn. Kfl. Eiepmann u. Schwabe, v. Dessau, unbest.
Die Dresdner reitende Post		6	u. im Wallfisch.
Fr. Gräfin v. d. Schulenburg, von Dresden, im Hotel de Sax.		7	Kanstädter Thor.
Fr. Partic. Rachtigall, v. Dresden, pass. durch.			Gestern Abend.
Fr. Stud. Herrmann nebst Gesellschaft u. Gautig, v. hier, v. Dresden zurück.			Die Jena'sche fahrende Post
Nachmittag.			Fr. Reg.-Rath Kobrian, v. Merseburg, pass. durch
Auf der Dresdner Gilpost: Fr. Kämpfe u. Fräul. Schwester, v. Dresden, bei Gruner, Frl. Sammer, v. Dresden, bei Köhler, Frn. Kfl. König u. Hoppe, v. Dresden, bei König u. im großen Blumenberge, Frl. Weltheim u. Mad. Dittmar, Hofopernsänger, Frl. Schmidt u. Fr. Baumstr. Gentebrück, v. hier, v. Dresden zurück, u. Fr. Rfm. Poigne, a. Frankfurt a. M., v. Dresden, pass. durch		5	Frn. D. Worms u. Brassieur, v. Paris, im Hotel de Saxe
Halle'sches Thor.	U.		Vormittag.
Gestern Abend.			Fr. Rfm. Melzer, v. Amsterdam, u. Fr. Streng, Schlosser v. Paris, pass. durch
Fr. Buchhldr. Hofmann, v. Stuttgart, bei Knote	5		Nachmittag.
Fr. Amtm. Holzhausen, v. Groß-Zersb., im Heilbr.	5		Fr. Assessor Deegen, v. Weisenfels, pass. durch
Auf der Braunschweiger Gilpost: Fr. Del. Müller, a. Grosse, v. Halle, pass. durch	6		Fr. Pastor Chemnitius, v. Merseburg, pass. durch.
Fr. Rfm. Winkelfesser, v. Stettin, im H. de Saxe	7		Auf der Frankfurter Gilpost: Fr. D. Schillot, von Paris, im Hotel de Saxe, Fr. Stud. Braune, a. Berlin, v. Heidelberg, und Fr. Rfm. Seegmann, v. Frankfurt a. M., pass. durch, Fr. Graf v. Mübi, er, v. hier, v. Frankfurt zurück
Vormittag.			5
Die Köthener Post	11		Peters Thor.
Nachmittag.			Gestern Abend.
Auf der Berliner Gilpost: Fr. Junnel, a. Paris, v. Dresden, pass. durch	2		Die Koburger fahrende Post
Fr. Müller, v. Kopenhagen, unbest.			Fr. Rfm. Hänert, v. Zeitz, im Hotel de Pol.
Frn. Conditior Paggi u. Janett, v. Berlin, unbest.			6
Fr. Rfm. Simons, v. Düsseldorf, in Simons Hofe.			Hospital Thor.
Fr. Rfm. Diezmann, a. Weimar, v. Berlin, p. d.			Vormittag.
			Die Chemnitzer Gilpost
			Fr. Superint. Bärman, v. Penig, bei D. Ilgen.
			Frn. Hdtm. Gerstmeyer u. Schlesinger, v. Sorau u. Potsdam, unbest.
			Fr. Rfm. Schwarzenberg, v. Merseburg, p. d.
			Frn. Hdtm. Nervo u. Köhler, v. Greiz u. Wolkstein, unbestimmt.

Wie
 In
 naert
 seiner
 Scheit
 critte
 Mund
 ihm d
 un ve
 der
 war
 glaub
 vergef
 rasend
 Gefar
 er ge
 war
 per v
 die
 feine
 noch
 Tag
 proce
 jezt
 Länd
 doch
 woh